



Kontaktbrief 2016

An die Lehrkräfte für das Fach Latein
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich für das große Engagement, das Sie für unser Fach Latein im Schuljahr 2015/16 gezeigt haben, herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

LehrplanPLUS

Der LehrplanPLUS Gymnasium wurde im März 2016 von Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle unterschrieben. Die somit genehmigte Fassung ist online unter www.lehrplanplus.bayern.de veröffentlicht. Dieser Lehrplan wird mit Beginn des Schuljahres 2017/18 in Kraft gesetzt und beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 sukzessive eingeführt.

Im Schuljahr 2016/17 sollen die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer aller Fächer in schulinternen Lehrerfortbildungen die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS einführen. Materialien, die für diese Multiplikationsveranstaltungen hilfreich sind, stehen auf der Homepage des ISB (www.isb.bayern.de) unter der Rubrik „Intern“, die sich rechts oben auf der Startseite der ISB-Homepage befindet, kennwortgeschützt zur Verfügung. Die erforderlichen Zugangsdaten zu diesen Fortbildungsmaterialien wurden den Teilnehmern an den Regionalen Lehrerfortbildungen bekannt gegeben, die im aktuellen Schuljahr zum LehrplanPLUS durchgeführt wurden.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Im Laufe des Schuljahres 2015/16 wurden im Serviceteil des LehrplanPLUS v.a. zu den ersten beiden Jgst., in denen Latein unterrichtet wird, also v.a. zu den Jgst. 5 und 6 in L1 bzw. den Jgst. 6 und 7 in L2, Aufgabenbeispiele und Materialien eingestellt.

Die Aufgaben sollen auf mittlerem Niveau die Anforderungen einer bestimmten Kompetenzerwartung im Fachlehrplan konkretisieren. Bei diesen Aufgabenbeispielen kann es sich um Einzelaufgaben, eine Reihung von unabhängig voneinander bearbeitbaren Aufgabenstellungen oder um eine Aufgabengruppe handeln, bei der eine zusammenhängende Bearbeitung der Teilaufgaben, i.d.R. in der angebotenen Reihenfolge, naheliegt.

Zur Unterstützung eines integrativen Vorgehens im Unterricht können in der Rubrik „Anregung zum weiteren Lernen“ weitere Kompetenzerwartungen aufgeführt sein, zu denen die jeweilige Aufgabenstellung Anschlussflächen aufweist.

Neben der PDF-Version eines Aufgabenbeispiels steht unter „Material zur Aufgabe“ immer auch eine WORD-Version in einem ZIP-Ordner zur Verfügung, die von den Lehrkräften dem Kenntnis- und Kompetenzstand der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden kann.

Unter den Materialien, die im Fach Latein angeboten werden, finden sich im Fachprofil unter „2.2 Prozessbezogene Kompetenzen und ihre Gegenstandsbereiche“ eine Gesamtzusammenstellung aller im Lehrplan Latein verwendeten Operatoren mit deren Kurzdefinitionen und unter „3 Aufbau des Fachlehrplans im Fach Latein“ eine detaillierte Verteilung der „Grundkenntnisse Latein“ über die Jgst. 5-12 für L1 und die Jgst. 6-12 für L2 sowie eine PDF-Datei, die jeweils für L1 und L2 den gesamten Lehrplan Latein (Fachprofil, Grundlegende Kompetenzen, Fachlehrplan) enthält.

Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der im Schuljahr 2015/16 zum elften Mal durchgeführte Test erzielte mit einem Gesamtnotenschnitt von 3,09 bei einem Lösungsgrad der Aufgaben von 67,51 % wieder ein erfreuliches Ergebnis. In der Evaluation durch die beteiligten Kolleginnen und Kollegen wurde der Schwierigkeitsgrad des zugrunde liegenden Textes mit 79,25 % als angemessen beurteilt, 82,08 % der Lehrkräfte sahen den gesamten Test als angemessen an.

Der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein des Schuljahrs 2016/17 wird am **Donnerstag, dem 29. September 2016, in der zweiten Schulstunde** parallel zum Englischtest durchgeführt werden. Da die Teilnahme an dem Test für alle L1-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufe 6 verpflichtend ist, muss der Termin von Veranstaltungen, die eine Teilnahme verhindern würden, frei gehalten werden. Die Ergebnisse sind zwischen dem 30.09. und 21.10.2016 in ein Online-Formular auf der Internet-Seite des StMBW einzugeben.

Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkraft und die Fachbetreuung ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht.

Latein/Französisch + Englisch ab Jahrgangsstufe 5

Die im Kontaktbrief 2015 angekündigte GSO-Änderung bezüglich dieses Schulversuchs ist mittlerweile vollzogen worden (s. GSO, Anlage 2, Fußnote 5a): Sie eröffnet allen Gymnasien die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 Latein und Englisch bzw. Französisch und Englisch als zeitgleich einsetzende erste und zweite Fremdsprache mit insgesamt mindestens 24 Wochenstunden (in beiden Fächern) anzubieten. Das Profil der ersten Fremdsprache (Latein bzw. Französisch) muss im Vergleich zur zweiten Fremdsprache (Englisch) erhalten bleiben, indem die insgesamt erteilte Wochenstundenzahl in der ersten Fremdsprache mit mindestens 13 Wochenstunden überwiegt.

Über die ehemaligen Versuchsschulen hinaus haben bereits einige Schulen in verschiedenen MB-Bezirken von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Latein bzw. Französisch und Englisch ab Jahrgangsstufe 5 anzubieten.

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2014/16 haben erneut über 1000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die besten 50 in der zweiten Runde eine Interpretationsklausur anfertigten: Hier waren nicht nur anspruchsvolle Texte aus der lateinischen oder griechischen Literatur zu bearbeiten, sondern auch Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis zu stellen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im Staatsministerium, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 28. Landeswettbewerbs wurden Jonathan Bauer (Wirsberg-Gymnasium Würzburg), Christopher Benesch (Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim) und Ellen Werner (Augustinus-Gymnasium Weiden) ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich abschließend erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Dr. Werner Scheibmayr, StD
Referent für Latein